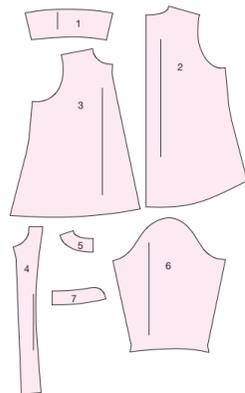


Damen-Größen:  
1X-2X-3X-4X



1. Aufschlag Modell A
2. Rückenteil Modell A/B
3. Vorderteil Modell A/B
4. Vorderer Beleg Modell A/B
5. Rückwärtiger Ausschnittbeleg Modell A/B
6. Ärmel Modell A/B
7. Kragen Modell B

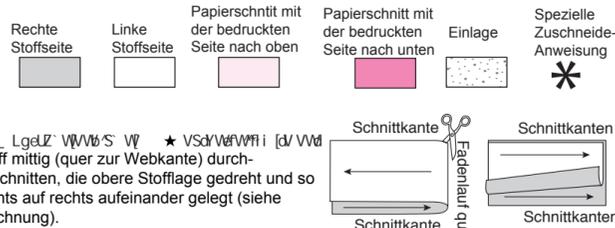
Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.  
Für Modell B die Schnitt-Teile 2 bis 7 verwenden.

**WIE MAN KWIK•SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET**  
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

### ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

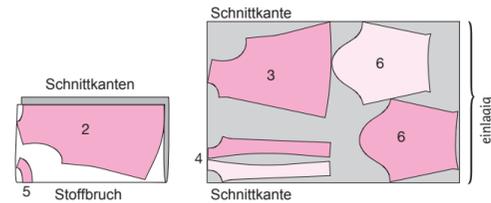
### ZUSCHNEIDE-LEGENDE



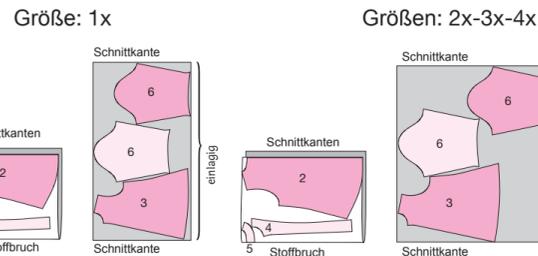
Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

### JACKE A

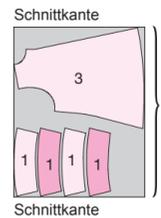
Stoff  
115 cm  
Alle Größen



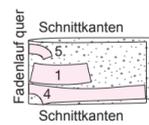
Stoff  
150 cm



Kontrast  
115 - 150 cm  
Alle Größen

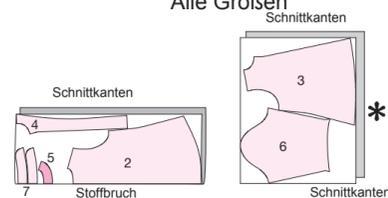


Aufbügelbare Einlage  
46 - 51 cm  
Alle Größen

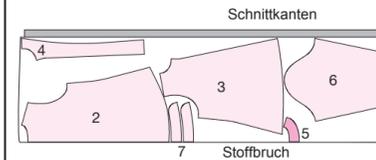


### JACKE B

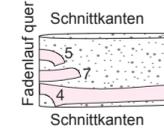
Stoff  
115 cm  
Alle Größen



Stoff  
150 cm

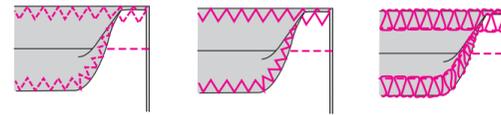


Aufbügelbare Einlage  
46 - 51 cm



### NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



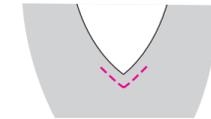
Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



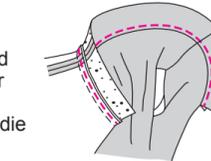
**EINHALTEN UND KRÄUSELN** - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



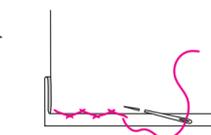
**STÜTZNAHT.** Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



**UNTERSTEBPEN** hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleid ungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.



**BLINDSÄUMEN.** Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blind säumen. Für Details bitte in Ihrer Gebrauchsanleitung nach schlagen. Sie können auch alternativ mit der Hand blind säumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffs fassen.



### NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

### BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



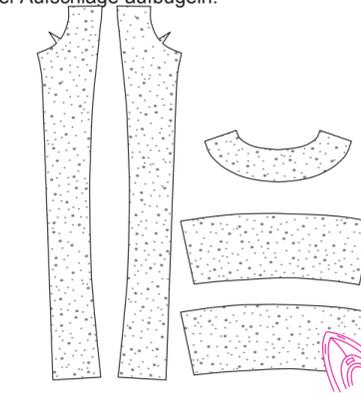
### NÄHLEGENDE



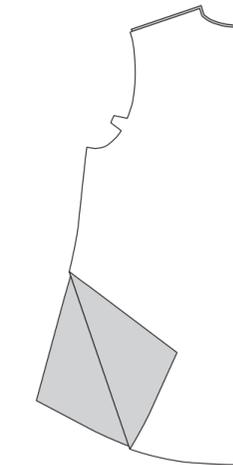
### JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

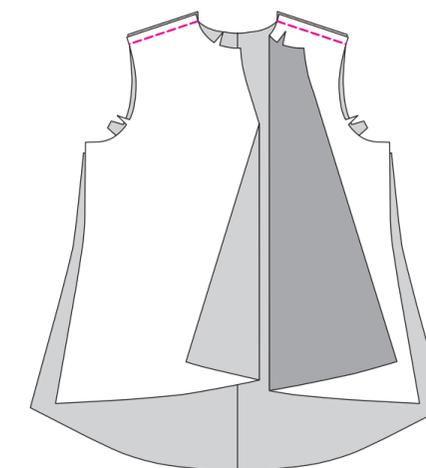
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen Belege und auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg, sowie auf zwei Aufschläge aufbügeln.



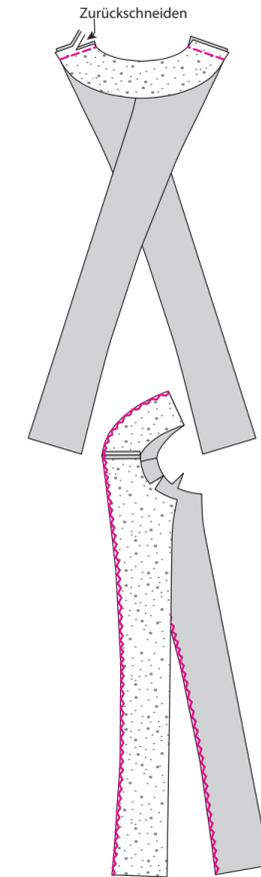
2. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnäht aufeinander steppen.



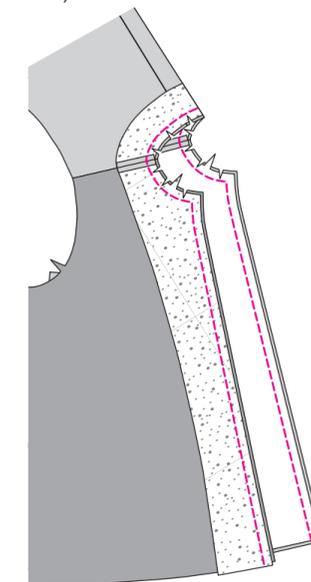
3. Die Schulternähte rechts auf rechts schließen.



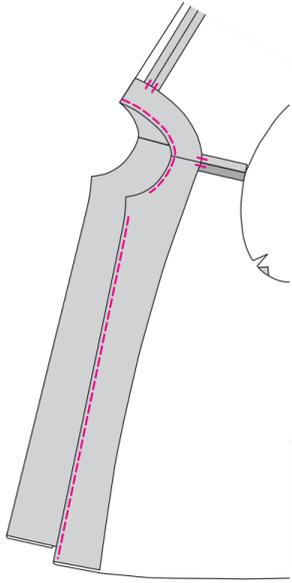
4. Die vorderen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Außenkanten versäubern.



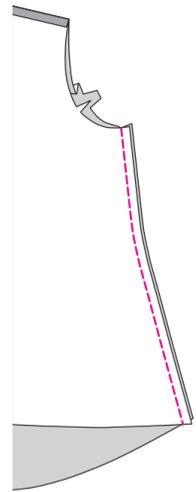
5. Den Beleg auf das Vorderteil und die Ausschnittkante rechts auf rechts aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, ebenso die Schulternähte. Entlang des Vorderteils und des Ausschnitts steppen, die Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden. Die Nahtzugaben auf dem Beleg untersteppen (siehe Nähetechniken).



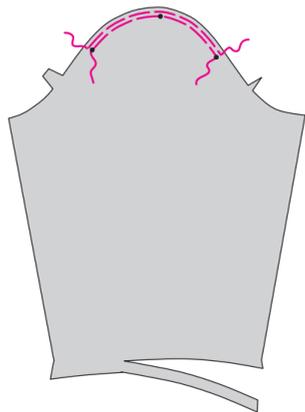
Den Beleg nach innen legen und bügeln. Den Beleg an den Schulter- und rückwärtigen Nahtzugaben mit Handstichen annähen.



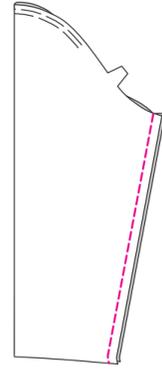
6. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



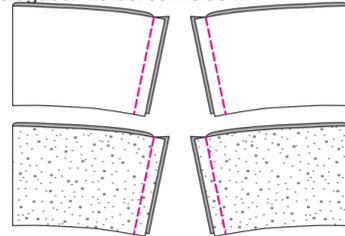
7. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken). Die Unterkante des Ärmels um 1,5 cm kürzen.



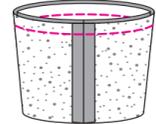
Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht schließen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



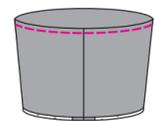
8. Die Enden der Aufschläge aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



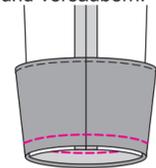
Die verstärkten Aufschläge rechts auf rechts auf die unverstärkten aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Entlang der Außenkante steppen. - zurückschneiden. Den verstärkten Aufschlag untersteppen (siehe Nähetechniken).



Wenden; bügeln.



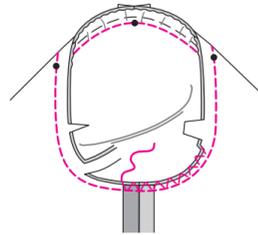
Den Aufschlag auf die linke Seite des Ärmels aufstecken, die Aufschlag-Naht trifft auf die Ärmelnaht. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und versäubern.



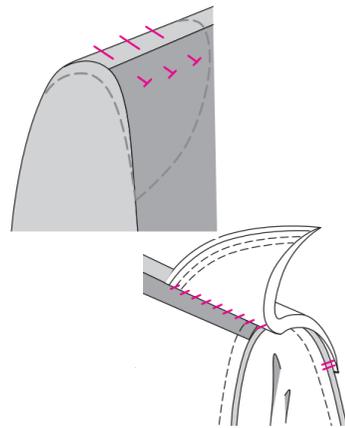
Aufschlag nach außen legen.



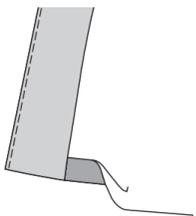
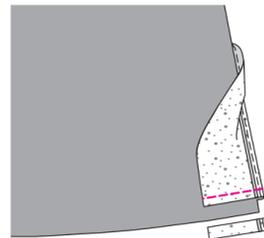
9. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, der mittlere Punkt auf die Schulternaht, die Passzeichen und äußeren Punkte treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. In den Ärmel bügeln.



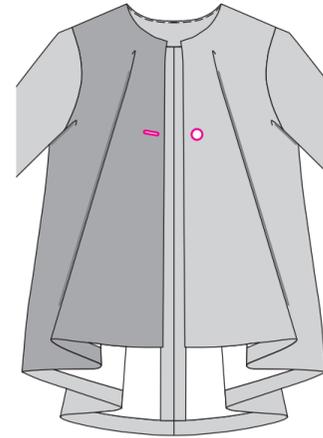
10. Schulterpolster auf die Schulter aufstecken.. Jacke anprobieren und die Schulterpolster-Position überprüfen. Polster an den Schulter- und Armausschnitt-Nahtzugaben mit Handstichen annähen.



11. Saumkante versäubern. An der Unterkante des Vorderteils den Beleg entlang der Naht auf rechts legen und den Beleg mit 3,2 cm Abstand zur Unterkante steppen. Saumzugaben des Belegs zurückschneiden. Beleg nach innen legen und bügeln. Für die andere Seite wiederholen.



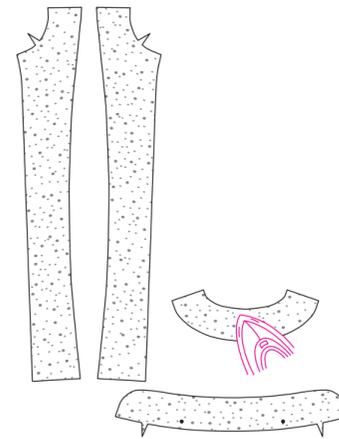
12. An der Jackenunterkante 3,2 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).



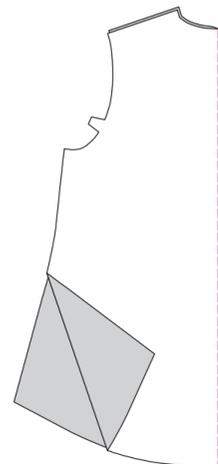
### JACKE B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

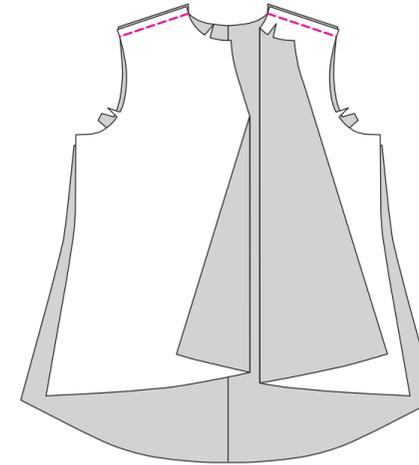
1. Einlage auf die linke Seite der vorderen und rückwärtigen Belege, sowie auf einen Kragen aufbügeln.



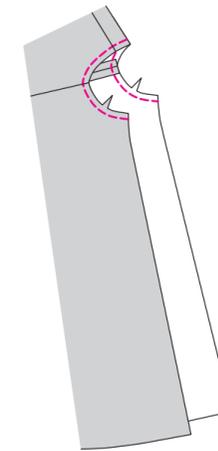
2. Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen.



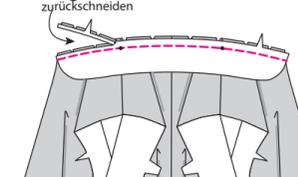
3. Rechts auf rechts die Schulternähte steppen.



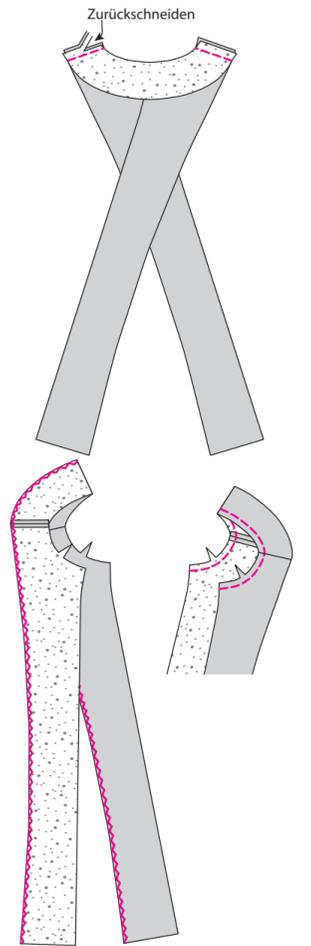
Die Ausschnittkante mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähetechniken).



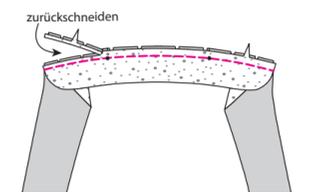
4. Den unverstärkten Kragen rechts auf rechts entlang der Nahtlinie auf den Ausschnitt aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Kragenden sind bündig mit den Vorderkanten. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden, auseinander bügeln.



5. Die vorderen Belege rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Die Außenkanten versäubern.



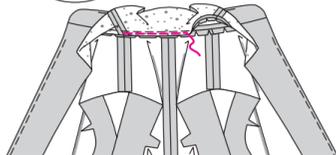
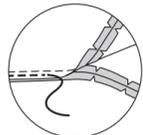
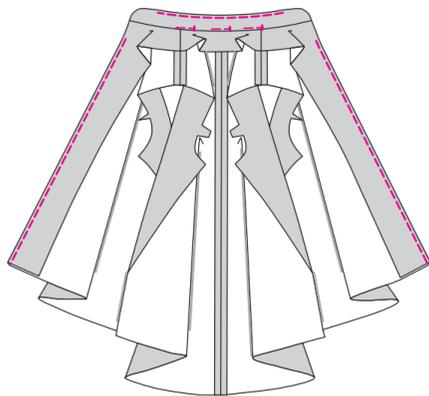
6. Den verstärkten Kragen rechts auf rechts entlang der Nahtlinie auf den Beleg aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternähte und die Kragenden sind bündig mit den Vorderkanten. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden, auseinander bügeln.



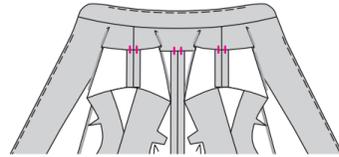
7. Den Beleg auf die Jacke entlang der Außenkanten des Kragens, der Vorder- und Unterkanten aufstecken, die Nahtlinien treffen aufeinander. Die Vorderkante und die Kragenaußenkante steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Die Nahtzugaben auf dem Beleg so weit wie möglich untersteppen.



8. Den Beleg nach innen legen und bügeln. Die auseinander gebügelten Nahtzugaben des Ausschnitts am Kragen knappkantig aufeinander stecken. Beleg zurückschlagen, so dass die Nahtzugaben sichtbar sind. Die Nahtzugaben aufeinander steppen, dabei das Kleidungsstück nicht mitfassen.



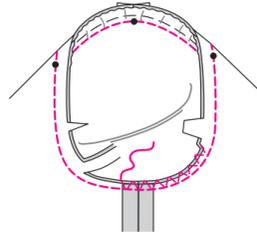
Den Beleg in der rückwärtigen Mitte und an den Schulternahtzugaben mit Handstichen annähen.



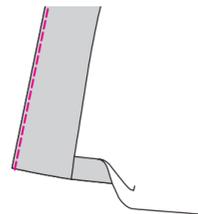
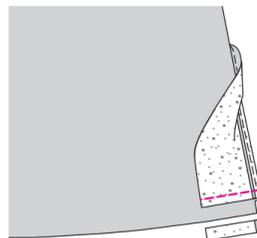
9. Weiter mit den Schritten 6 und 7, Modell A.

10. Die Ärmelsaumkante versäubern. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln und stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).

Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, der mittlere Punkt auf die Schulternaht, die Passzeichen und äußeren Punkte treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. In den Ärmel bügeln.



11. Saumkante versäubern. An der Unterkante des Vorderteils den Beleg entlang der Naht auf rechts legen und den Beleg mit 3,2 cm Abstand zur Unterkante steppen. Saumzugaben des Belegs zurückschneiden. Beleg nach innen legen und bügeln. Für die andere Seite wiederholen. An der Jackenunterkante 3,2 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln, stecken. Blindsäumen (siehe Nähetechniken).



12. Ein Knopfloch am rechten Vorderteil entsprechend der Markierung arbeiten. Einen Knopf am linken Vorderteil entsprechend der Markierung annähen.

